

eine Mine ...
 ... zu ihm ...
 ... und Wünsche ...
 ... erbandlung ...
 ... auch der ...
 ... durch Hals ...
 ... ruhig sei ...
 ... leisten können ...
 ... graben ...
 ... bald zu einem ...
 ... tapferen Kämp ...
 ... geant Stephan ...
 ... den Helmentob ...
 ... ebährnis findet ...
 ... n ...
 ... es der deutschen ...
 ... war hier be ...
 ... Fabrikarbeiter ...
 ... Rippen gebrochen ...
 ... chen ...
 ... Das ...
 ... versetzt ...
 ... eg erfüllen mit ...
 ... esgearbeitet von ...
 ... en z. Zeit im ...
 ... thfeln, Fabrik ...
 ... Büchle, beide ...
 ... auf Büchle, der ...
 ... eingetroffen ...
 ... Einige Knaben ...
 ... alle Sohn des ...
 ... einen Holzäbel ...
 ... er ebenfalls ha ...
 ... schen. Bei dem ...
 ... ch in den Leib ...
 ... y wenigen Stun ...
 ... Hier liegt ein ...
 ... in aus Versehen ...
 ... erte, wollte er ...
 ... ert ...
 ... Reichs-Rat ...
 ... be zum Pre ...
 ... fien im Keinen ...
 ... icht werden könn ...
 ... Frage. Nunmehr ...
 ... werteins gelang ...
 ... verwendbare Dör ...
 ... ighen grecht w ...
 ... 18ere, die den ...
 ... rkrankfabrik Carl ...
 ... Haushalt der best ...
 ... r Apparat ist, der ...
 ... ärgerns garant ...
 ... n die Dörre „Gut ...
 ... fe durch den Ver ...
 ... 12 Mark ...
 ... ichtschliche Durch ...
 ... I. berichtet aus ...
 ... Estl Uffog mel ...
 ... n gegen An ...
 ... Hauptfache alle ...
 ... fieden an Ra ...
 ... zwischen Lutra ...
 ... sident von Bu ...
 ... das alte Spiel ...
 ... Schafe, müssen ...
 ... Am das Spiel ...
 ... r Stelne kleine ...
 ... das Schiff des ...
 ... dankbare Rolle ...
 ... einen Kahn auf ...
 ... ichtig erhebt ...
 ... es gibt, beschwe ...
 ... icht! Das ist ...
 ... en: „Achtung! ...
 ... („Jugend.“)
 ... eral X. von Y. ...
 ... e Schützengraben ...
 ... in sonst anjunc ...
 ... eral selbst noch ...
 ... eral X. von Y. ...
 ... men Spaß seines ...
 ... die Antwort: — ...
 ... ige Blätter.“)
 ... Deutschen haben ...
 ... mit Engländer ...
 ... nderadach.“)

harest veröffentlicht in der Bukarester Presse die Mitteilung, daß die rumänische Regierung Maßnahmen getroffen habe, um die Hauptstadt vor neuem Zepellinangriff zu schützen. Abwehrkanonen u. ein ständiger Fliegerdienst seien eingerichtet.

Genf, 9. Sept. Tel. In der Pariser Presse macht sich eine völlige Spaltung in der Beurteilung der Offensive Sarraills bemerkbar. Sarraills republikanische Gesinnung wird von den Reaktionen nicht vergessen. Figaro, Gaulois und Action Française greifen ihn wegen seiner Unfähigkeit aufs Schärfste an. Echo de Paris beklagt den Mangel eines einheitlichen Planes. Rumänen müßte seine ganze Armee auf Bulgarien werfen, weil der Feind bereits Lutrakon bedrohe (das bereits eskimirt wurde! D. Schriftl.) und den Weg nach Bukarest erzwingen könnte. Sehr bezeichnend ist der Mißmut des Temps, der u. a. sagt: Der Ton der offiziellen Bulletins macht aus östlichen Siegen große Erfolge, wodurch das Publikum irre geführt wird. Die kommende Aufgabe erscheint heute schwerer als je, weil der Feind den unschätzbaren Vorteil des einheitlichen Kommandos errungen hätte. (B. 3.)

Berlin, 9. Sept. Tel. Die N. Z. meldet aus Genf: Der Pariser Berichtsteller des Journal de Genève teilt seinem Blatte mit Genehmigung des Pariser Zensors mit, daß die Möglichkeit einer Absetzung des Generals

Sarraill nahgerückt sei. Die Ursache dieses Personalwechsels liege in einem Konflikt des Generals Sarraill mit dem französischen Ministerpräsidenten, der auf eine sofortige Offensive an der Salonikhron front besticht. (N. L.)

London, 8. Sept. WTB. Das Kriegsamt meldet aus Ostafrika: Unsere Seestreitkräfte besetzen die Häfen Kilwa Kivindsche und Kilwa Kiffwani, die unter der Drohung der Beschießung durch unsere Flotte kapitulierten. Daroesalam war geräumt und ist völlig unbeschädigt.

Genf, 9. Sept. Tel. Ganz bestimmte Informationen besagen, daß die Ernennung des Generals Gouraud als Nachfolger Sarraills bevorstehe. General Cordonnier behalte das Kommando über die französischen Streitkräfte, während Gouraud das gesamte Oberkommando übernehme. (B. 3.)

Wien, 8. Sept. WTB. Amtliche Mitteilung vom 8. Sept., mittags: **Ostlicher Kriegseinsatzplan.**

Front gegen Rumänien: Vordersichts der Straße Petrofny-Haiszeg sind seit gestern nachmittags Kämpfe im Gange. Westlich von Etk-Gzereda wurden unsere Truppen vor überlegenem feindlichen Angriff auf das Harghita-Gebirge zurückgenommen.

Hinterfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl: In den Karpaten und in Ostgalizien dauern die

heftigen Kämpfe unvermindert an, die besonders östlich von Haiszeg mit großer Erbitterung geführt wurden. Hier wiederholte der Feind dreimal seine ergebnislosen Anstürme. Alle Stellungen sind in unserem Besitz.

Berlin, 8. Sept. WTB. Amtlich wird mitgeteilt: Am 6. Sept. griffen unsere Marineflugzeuge vor Arensburg auf dem feindlichen Seestreitkräfte mit Bomben an. Ein feindlicher Flieger wurde bei Zertel zur Landung gezwungen.

In der Nacht vom 6. zum 7. September hat eines unserer Marineluftschiffe die russische Flugstation Rumbö im Rigaer Meerbusen ausgiebig mit Bomben besetzt und guten Erfolg erzielt.

Am 7. September beschloß ein russisches Kanonenboot die nordkuruländische Küste ohne Erfolg. Es wurde von Marineflugzeugen verfolgt und mit Bomben angegriffen.

Am gleichen Tag wurde der niederländische Dampfer „Klob“ mit Besatzung von unseren Seestreitkräften in der Nordsee aufgebracht.

Wutmaßl. Wetter am Sonntag und Montag. Frühnebel, mittags aufhellend und Erwärmung.

Für die Schriftleitung verantwortlich: R. Eichhorn. — Druck und Verlag der G. W. Zeller'schen Buchdruckerei Karl Zeller, Magold.

Landw. Bezirksverein Magold.
 Die Interessenten werden auf den am
Mittwoch den 13. September 1916 in Rottweil
 stattfindenden

Zuchtviehmarkt
 (für Heuer nur auf Farren beschränkt)
 aufmerksam gemacht.
 Magold/Tröschhof, den 8. September 1916.
 Stv. Vereinsvorstand: Pint.

Wiltberg.
Schafweide-Verpachtung.
 Die hiesige Sommerschafweide, welche vom 1. März bis 31. Dezember mit 300 Stück befahren werden darf, soll auf weitere 3 Jahre im Submissionsweg verpachtet werden. Schriftliche Offerte mit der Aufschrift „Schafweidepacht“ sind bis
Mittwoch, 13. Septemb., vorm. 8 Uhr,
 bei der unterzeichneten Stelle, woselbst auch die Pachtbedingungen zur Einsicht ausliegen einzureichen.
 Der zu gleicher Stunde stattfindenden Eröffnung der Offerte können die Submittenten anwohnen.
 Stadtschultheißenamt: Mutzler

GBhausen.
Am Mittwoch, den 13. ds. Mts.,
 nachmittags 4 Uhr,
 wird auf dem hiesigen Rathaus der Ertrag von
Tannenzapfen
 aus den Gemeindevaldungen:
 Stuhlberg Abtlg. 1, 2 und 3
 Kliesen „ 5 und 6
 Gärdenhalde Abtlg. 1 und 2
 Rielbergwäldle
 Kallenan Abt. 1, 2, 3 und 6
 im öffentlichen Aufsteich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Den 7. September 1916.
 Schultheißenamt: Dengler.

Die Württ. Sparkasse (Landesparkasse)
 nimmt Zeichnungen auf die **neue Kriegsanleihe**
 sowohl von den Einlegern, als auch von anderen Personen entgegen.
 Zeichnungen vermitteln auch die Agenturen.

Schreinermeister,
 die für süddeutsches Möbelgeschäft eichen rote Beistellen, Waschkommoden, Waschtische, Schränke 180 cm breit, kleine Büffets ca. 125—135 cm breit, liefern können und denen an laufenden Aufträgen auf Reis die gleichen Artikel gelegen ist, werden um Angabe ihrer Adresse gebeten.
 Angebote an den Verlag der Zeitung unter H. 632 F.

Einem zweirädrigen
Karren
 und einige junge
Gänse
 verkauft
 Karl Garr, Seifensieder,
 Marktstraße 221,
 in Magold.

Kaufe jedes Quantum
altes Papier:
 Akten, Bücher, Schreibhefte, Zeitungen, Geschäftspapiere aller Art, Papp-::: deckel-Schachteln :::
 unter Zusicherung des sicheren Einstandsens. Sätze zum Fassen werden auf Wunsch gestellt.
 Pappfabrik Gündringen,
 August Rhein.

„Gut u. billig“
 heisst der vom Stuttgarter Obstbauverein ausprobierte u. bestens empfohlene
Dörrapparat
 für Obst und Gemüse. Lieferung desselben für Gas- u. Herdfeuerung zu Mk. 12.— ab Fabrik mit 6 Horden und Gebrauchsanweisung durch
 Carl Fink, Asperg
 Kirschbrauerei.

Ziehung am 14. Sept. 1916.
Geld-Lotterie
 2000 Geldgewinne mit Mark:
48000
 Hauptgewinn bar Mark:
20000
5000
 Lose zu 1 Mk. 13 Lose 12 Mark.
 Porto u. Liste 35 Pfg. zu beziehen durch alle Verkaufsstellen u. die Generalagentur
 J. Schweickert, Stuttgart
 Reichstraße 4 - Postfach 1912.
 Hier bei der Zifferlosen Buchhdlg.: Wiltb. Weinheim; Konigs Gasse: in Wiltberg; Zeit. Pfister.

Visiten-Karten
 fertigt G. W. Zeller, Magold.

Magold.
Freiwillige Feuerwehr!
 Nächsten Sonntag, den 10. Sept.,
 rückt die
gesamte Feuerwehr
 zur Übung aus. Antreten morgen präzis 7 Uhr beim Magazin in der Burgstraße.
 Das Kommando.

Spar- u. Vorschussbank Kaiterbach,
 e. G. m. u. H.
 Wir nehmen Zeichnungen für die
Fünfte
Kriegsanleihe
 von jedermann zu den festgesetzten Bedingungen völlig kostenfrei entgegen und sind zu näherer Auskunft gerne bereit.
 Der Vorstand:
 J. B. Mayer. Gutekunst.

ZAPF'S Most-Ansatz
 In Patentflaschen für 100 Lit. Mk. 3.50 für 150 „ „ 4.50
 Das beste Mostzubereitungs-Verfahren.
 Bester Ersatz für Apfelsaft.
 Wer probiert - lobt!
 Erster Zeller
 Hausstrickstoff-Fabrik, A. Zapf, Zell-Härnersbach
 Niederlage für Magold: Berg & Schmid.

Magold.
 Meine Partier-
Wohnung
 mit 4 Zimmer, gedämmtem Keller, Sommerreim, Balkonsche u. Gartenanteil hat auf 1. Jan. 1917 zu vermieten.
 Chr. Schweizer,
 Hetschhausen.
 Ein zum zweitenmal 12 Wochen fruchtiges
Mutter-schwein
 hat zu verkaufen
 Friedrich Schah, Schreiner.

Brillen
 und
Zwicker
 E. Erbe
 Optikermeister
 Tübingen

Das **R. Amtsgericht Nagold** hat über den Nachlaß des **Friedrich Roth**, Bauunternehmens in Ebhausen, heute am 8. September 1916, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet u. den Bezirksnotar Popp in Nagold zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 30. September 1916, bei dem Gerichte anzumelden. Zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigertauschusses und eintretenden Falls über die in §§ 132, 134 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf **Dienstag, den 10. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr** vor dem **R. Amtsgericht Nagold** Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben des Gemeinschuldners zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. September 1916 Anzeige zu machen.

Nagold, den 8. September 1916.

Amtsgerichtsdirektor: Hartmann.

Gewerbeschule Nagold.
Der Unterricht beginnt wieder
am
Montag, den 11. September.

Nagold, den 8. September 1916.

Vodamer.

Nagold.

Ueber die Dauer meiner Einberufung
ist mein

Geschäftszimmer nur nachm. von 6-7 Uhr geöffnet.

Mein Vertreter, Herr Rechtsanwalt Schöffer von Gablingen, wird je einmal in der Woche in meinem Geschäftszimmer in Nagold Sprechstunde halten. Tag und Stunde wollen dort (Nagold Telefon 27) oder bei Herrn Rechtsanwalt Schöffer direkt (Gablingen Telefon 176) erfragt werden.

Rechtsanwalt Knodel.

**Zeichnungen für die
V. Kriegsanleihe**

von Einlegern und anderen Personen
nimmt entgegen die

Oberamtssparkasse Nagold.

Bei Zeichnungen zu Lasten des Sparguthabens bitten wir um Vorlage des Sparbuchs.
Die Kassenverwaltung.

Altensteig, den 9. Sept. 1916.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante



Marie Frey

geb. Galfster,

Hierchwirwitwe von Oberschwandorf.

Sagen innigsten Dank

Joh. Galfster, Rottweil, mit Familie,
Aug. Galfster, Altensteig, mit Familie.



**Militär- und Vetr.-
Verein Nagold.**

Morgen Sonntag, 1/2 12 Uhr, findet eine Kriegerbeerdigung statt, wozu gefälligst einladet
der Vorstand.

Sammlung 11 Uhr in der Traube

Trauer-gottesdienst

von **Friedrich Bühler**
in Walddorf schon um halb-
zwei Uhr.

Saatbeize

in Flaschen à M. 1.—
mit Gebrauchsanweisung
empfehlen

Apothek Nagold.

Die Vereinsliste

der Gewerbe-Mappe ging in der Marktstraße verloren, um Rückgabe wird gebeten.

Wiedmaier hintere Gasse.

Dörret Gemüse!

**Brokkelerbsen,
gelbe Rüben,
Wirsing**

empfehlen

Julius Raaf,
Gärtnerei, Nagold.

Die neue

Herddörre „Sparador“

kann stets in Gebrauch eingesetzt werden u. wird Anweisung zum Dörren gerne erteilt. Der Obige.

Suche auf 1. Oktober ein braves,
fleißiges, nicht unter 20 Jahre altes

Mädchen,

das schon in besseren Häusern gedient hat und im Kochen nicht unerfahren ist, gegen guten Lohn in eine kleine Familie. Anträge mit Zeugnissen erbeten an
Frau Gerichtsanwalt Jugwarter
in Gorb.

= Benzol =

prima Betriebsstoff, an landwirtschaftliche und industrielle Betriebe abzugeben. Süddeutscher Verkaufshaus Otter, Offenburg.

Co. Gottesdienst in Nagold:

Am 12. Sonntag nach Trinitatis, 10. Sept.: 1/2 10 Uhr Predigt, L. 244 u. 238.4, 1/2 2 Uhr Christenlehre (Töchter), 1/2 8 Uhr Kriegerbesinnung.

Mittwoch, den 13. Sept., abends 8 Uhr Kriegerbesinnung, L. 355 u. 474.

Kath. Gottesdienst in Nagold:

Sonntag, 10. Sept.: 9 Uhr Predigt u. Amt, 1/2 1 1/2 Uhr Andacht. (Montag 9/2 in Altensteig.) 8 Uhr abends Kriegerbesinnung.

Gottesdienst der Methodisten-

gemeinde in Nagold:
Sonntag, den 10. Sept., vorm. 1/2 10 Uhr Predigt; abends 8 Uhr Predigt. Mittwochsabend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Am **Sonntagnachmittag um
5 Uhr** findet im Traubensaal ein

Vortrag

über

**Kriegerheimstätten, eine dringende
Frage für das deutsche Volk**

unter gleichzeitiger Besprechung des

Kapitalabfindungsgesetzes

von Schriftleiter **Richard Tschorn-Nagold** statt. Hiezu wird jedermann ergebenst eingeladen, besonders die anwesenden Kriegsteilnehmer und die Angehörigen der ausmarschierten Einwohner.

Die Vorstände des Museums, Gewerbevereins, Militär- u. Veteranenvereins, Lieder- und Sängerkranzes und die Arbeitervereine laden ihre Mitglieder hierdurch freundlichst ein.



Todes-Anzeige.

Unser Beamter,

Herr

Friedrich Raaf

aus Nagold

hat Ende August 1916 in Frankreich den Heldentod für das Vaterland erlitten. Wir verlieren mit ihm einen von seinen Vorgesetzten geschätzten und bei seinen Mitarbeitern beliebten Beamten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Daimler-Motoren-Gesellschaft.

Ebhausen, den 7. September 1916.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Friedrich Roth, Maurermeister,

Ersatz-Reservist im Inf.-Regt. 121, 2. Komp.,

im Alter von 34 Jahren am 6. August den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefer Trauer:

Seuride Roth mit ihren 2 Kindern.

Trauer-gottesdienst Sonntag, 10. Sept., mittags 1/2 2 Uhr.

Jedes Quantum Most

kauft im Auftrag

G. Schneider, Küferm., Nagold.

Wer verkauft sein Haus m. oder ohne Gehöft (rot. Ebhausen) oder Gut, Mühle, Sägewerk, Gastwirtschaft, Warenausschlag mit Land, hier oder umhergehend.

Angebote an **Gg. Geisenhof**, Kolltagend, Kolltag.

Unterjettingen.
Einfachen, gut erhaltenen
Kleiderschrank,

so wie

zwei Stühle

kauft im Auftrage
Jakob Zeeger, Dreher.